auch die graue Häusermasse dieser volkreichen Stadt, aus welcher der Thurm ihrer Hauptkirche hoch emporragt, und zur Rechten die lange Gitterbrücke, auf welcher die Dux-Pilsener Bahn die Beraun überschreitet. Nachdem der Zug die Uslava auf einer prächtigen Eisenbrücke passirt hat, führt er in den langen, sich längs des Südrandes der Stadt ausdehnenden Bahnhof von Pilsen hinein.

Bevor wir einen Blick auf die Umgegend der Hauptstadt des westlichen Böhmens werfen, wollen wir das Brdygebirge näher kennen lernen. Dasselbe erstreckt sich von

Pilsen.

Königsaal in südwestlicher Richtung bis gegen Rožmital und Strašitz hin und besitzt daher eine Länge von über 60 Kilometer. Seine Breite wächst mit seiner in derselben Richtung zunehmenden, zuletzt gegen 720 Meter erreichenden Kammhöhe, weshalb sie in Nordosten des Gebirges blos $3^1/_2$, dagegen in Südwesten 15 Kilometer beträgt. Durch den nordwärts gerichteten Lauf der aus dem südwestlichen Gebirgstheile kommenden Litava wird die ganze Gebirgsmasse nördlich von Přibram durchbrochen und in zwei Abtheilungen geschieden, von denen die nordöstliche als Brdywald bezeichnet, die südwestliche Třemošnagebirge genannt zu werden pflegt. Erstere beginnt bei Königsaal mit der bereits erwähnten Bergkette, welche sich westlich von Mníšek in einen langen,